

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Cytotec®

Pfizer AG

Was ist Cytotec und wann wird es angewendet?

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Verschiedene Erkrankungen und Schmerzzustände des Magens können Folge einer Überproduktion von Magensäure oder der Einnahme entzündungshemmender Medikamente sein, welche die Abwehrmechanismen der Magenschleimhaut schwächen. Cytotec setzt die Säurebildung im Magen herab und unterstützt die Abwehrmechanismen der Magendarmschleimhaut. Dadurch können die durch Säureüberproduktion oder durch Schmerzmittel entstandenen Schäden im Magen oder Zwölffingerdarm verringert werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Verzichten Sie während einer Behandlung mit Cytotec auf Speisen und Getränke, die Ihrem Magen schaden könnten. Ebenso sollten Sie während einer Behandlung auf Rauchen und Alkoholkonsum verzichten.

Magnesiumhaltige Arzneimittel gegen Magenübersäuerung sollten vermieden werden.

Wann darf Cytotec nicht angewendet werden?

Da Cytotec Fehlgeburten auslösen kann, dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden, wenn Sie im gebärfähigen Alter sind und keine wirksame Methode zur Verhütung einer Schwangerschaft (Spirale, Antibabypille) anwenden.

Auch bei einer Überempfindlichkeit gegen Misoprostol, andere Inhaltsstoffe oder Prostaglandine darf Cytotec nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Cytotec Vorsicht geboten?

Wenn Sie an einer Gefässkrankheit des Gehirns oder des Herzens leiden, bei der eine Blutdrucksenkung schwere Komplikationen auslösen könnte, dann sollten Sie Cytotec nur mit Vorsicht anwenden.

Cytotec ist nicht an Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion geprüft worden.

Bei einer Behandlung mit Cytotec können Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre nicht vollständig ausgeschlossen werden, selbst wenn keine Beschwerden auftreten.

Cytotec wurde bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht untersucht und sollte daher von ihnen nicht eingenommen werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie:

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Ein Einfluss von Cytotec auf Ihre Konzentrationsfähigkeit, Fahrtüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen kann nicht ausgeschlossen werden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».



Darf Cytotec während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Cytotec darf sowohl während der Schwangerschaft als auch in der Stillzeit nicht eingenommen werden.

Wie verwenden Sie Cytotec?

Zur Behandlung von Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren sowie Magengeschwüren, die durch entzündungshemmende Arzneimittel hervorgerufen sind unter der Voraussetzung, dass Sie Ihre entzündungshemmende Behandlung kontinuierlich fortsetzen müssen:

- täglich 4 Tabletten in 2 oder 4 Einzeldosen aufgeteilt, mit den Mahlzeiten und vor dem Zubettgehen über einen Zeitraum von 4 bis 8 Wochen.

Zur Vorbeugung von Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren nur dann, wenn Sie unter einer schweren Form des entzündlichen Rheumatismus leiden, die kontinuierlich mit einem entzündungshemmenden Arzneimittel behandelt werden muss:

- täglich 2 Tabletten, 1 morgens und 1 abends mit den Mahlzeiten.

Die Zierrille von Cytotec Tabletten ist nicht zum Teilen der Tablette geeignet.

Ändern Sie nicht von sich aus die vorgeschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Cytotec haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Cytotec auftreten:

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Behandelten)

Leichter oder mässiger Durchfall. Normalerweise klingen diese Erscheinungen auch unter fortgesetzter Behandlung nach wenigen Tagen wieder ab.

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

Bauchschmerzen, Übelkeit, Verdauungsstörungen, Blähungen, Erbrechen, Verstopfung, Schwindel und Kopfschmerzen.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

Vaginale Blutungen (auch nach den Wechseljahren), Blutungen zwischen den Perioden, Menstruations-Beschwerden und -Störungen, verlängerte Menstruationsblutungen sowie Gebärmutterkrämpfe.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

Schwere Durchfälle mit Flüssigkeitsverlust.

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Schüttelfrost, Fieber, schwere allergische Reaktionen, Hautausschlag und Gebärmutterblutungen.

Wurde Cytotec während der Schwangerschaft eingenommen, kam es in Einzelfällen zu Fruchtwasserembolie, aussergewöhnlichen Gebärmutterkontraktionen, Totgeburt, unvollständiger Fehlgeburt, Frühgeburt, Nichtausstossen der Plazenta, Gebärmutter-Riss oder -Perforierung sowie Geburtsdefekten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.



Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Cytotec enthalten?

Wirkstoffe

1 Tablette (mit Zierrille) Cytotec enthält 200 µg Misoprostol.

Hilfsstoffe

Hypromellose, mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), hydriertes Rizinusöl.

Zulassungsnummer

46945 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Cytotec? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 30 und 100 Tabletten (mit Zierrille).

Zulassungsinhaberin

Pfizer AG, Zürich

Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

PIL V006

